

In eigener Sache

Autor(en): **Hüppi, Claudio / Gyr, Constantin / Blum, Marlina**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **71 (1984)**

Heft 18

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-534596>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In eigener Sache

Liebe Abonnenten der «schweizer schule»

Unsere Zeitschrift erscheint bereits im 71. Jahrgang, von 1967 an gedruckt und verlegt bei der Firma Kalt-Zehnder in Zug.

Seit Anbeginn musste sich die «schweizer schule», nicht zuletzt wegen ihrer klaren weltanschaulichen Ausrichtung und weil sie an den Leser hohe Ansprüche stellte, mit einem eher kleinen Leserkreis begnügen. Das verursachte stets auch finanzielle Probleme.

Im Verlauf der letzten Jahre wurde nun die Situation geradezu prekär.

Trotzdem hat sich der Vorstand des Christlichen Lehrer- und Erziehervereins der Schweiz, unterstützt von der Präsidentin des VKLS, nach eingehenden Abklärungen entschlossen, die Zeitschrift, wenn auch in Zukunft nur mehr in monatlicher Erscheinungsweise, weiterhin herauszugeben.

Dieser Entscheid ist gefällt worden im Zusammenhang mit einem Verlagswechsel: Vom Januar 1985 an wird die Brunner Druck AG in Kriens die «schweizer schule» drucken und verlegen.

Dem Verlag Kalt-Zehnder, der unsere Zeitschrift während 17 Jahren herausgegeben hat, gilt unser herzlicher Dank.

Unsere Abonnenten bitten wir, die der «schweizer schule» gegenüber bekundete Treue weiterhin zu bewahren und für deren Verbreitung zu werben. Helfen Sie uns, die auch für das Redaktionsteam nicht leichte Übergangs-Phase zu bewältigen.

Redaktion und Verlag blicken mit Zuversicht in die Zukunft und werden alles daran setzen, unserer Leserschaft eine von christlichem Geist geprägte, vielseitige, weltoffene, kritische und zeitgemässe pädagogische Zeitschrift präsentieren zu können.

Es wünschen Ihnen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

*Dr. Claudio Hüppi, Redaktor
Dr. Constantin Gyr, Präsident CLEVS
Marlina Blum, Präsidentin VKLS*